

AD-HOC-MITTEILUNG NACH ART. 17 MAR

United Internet mit erfolgreichem Geschäftsjahr 2022

- Kundenverträge: + 730.000 auf 27,46 Mio. Verträge
- Umsatz: + 4,8 % auf 5,915 Mrd. EUR
- EBITDA: + 0,7 % auf 1.271,8 Mio. EUR – trotz hoher Investitionen bei 1&1 und IONOS
- EBIT: + 0,3 % auf 790,7 Mio. EUR
- Dividendenvorschlag: 0,50 EUR je Aktie

Montabaur, 29. März 2023. Die United Internet AG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 zurück. Auch in der aktuellen Berichtsperiode hat die Gesellschaft in neue Kundenverträge sowie den Ausbau bestehender Kundenbeziehungen und damit in nachhaltiges Wachstum investiert. Insgesamt konnte die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge um 730.000 auf 27,46 Mio. Verträge gesteigert werden. Dabei kamen im Segment „Consumer Access“ 350.000 Verträge (+600.000 operatives Wachstum abzgl. -250.000 Verträge durch TKG-Effekt) hinzu sowie 260.000 im Segment „Business Applications“. Weitere 120.000 Verträge wurden im Segment „Consumer Applications“ gewonnen. Werbefinanzierte Free-Accounts stiegen um 40.000 auf 40,31 Mio.

Der Umsatz im Geschäftsjahr 2022 stieg von 5.646,2 Mio. EUR im Vorjahr um 4,8 % auf 5.915,1 Mio. EUR.

Das Ergebnis des Vorjahres war durch einen (periodenfremden) positiven Effekt in Höhe von +39,4 Mio. EUR geprägt. Ohne Berücksichtigung dieses Ergebniseffekts und zusätzlich bereinigt um die Kosten zur Vorbereitung des IONOS Börsengangs (-3,0 Mio. EUR in 2021 bzw. -8,8 Mio. EUR in 2022) sowie um nicht-cashwirksame Bewertungseffekte aus Derivaten (+4,9 Mio. EUR in 2021 bzw. -0,5 Mio. EUR in 2022) entwickelten sich die Ergebniskennzahlen des Konzerns 2022 wie folgt: Das EBITDA stieg von 1.262,4 Mio. EUR im Vorjahr um 0,7 % auf 1.271,8 Mio. EUR und das EBIT von 788,6 Mio. EUR um 0,3 % auf 790,7 Mio. EUR.

In den Ergebniskennzahlen enthalten sind plangemäß um -13,8 Mio. EUR erhöhte Aufwendungen (-37,9 Mio. EUR in 2021 bzw. -51,7 Mio. EUR in 2022) für den Bau des 1&1 Mobilfunknetzes sowie -32,4 Mio. EUR für zusätzliche Marketingaktivitäten bei IONOS zur Erhöhung der Markenbekanntheit in den wichtigsten europäischen Märkten. Außerdem sind in den Ergebniszahlen -22,4 Mio. EUR höhere Stromkosten enthalten.

Das bereinigte Ergebnis pro Aktie (EPS) ging von 2,11 EUR im Vorjahr auf 2,00 EUR zurück (bereinigt um den periodenfremden positiven Ergebniseffekt in 2021 sowie die IPO-Kosten bei IONOS und die Bewertungseffekte aus Derivaten in 2021 und 2022). Ursächlich für den Rückgang des EPS waren vor allem ein im Vergleich zum Vorjahr niedrigeres Finanzergebnis, welches unter anderem durch die Folgebewertung von Finanzderivaten beeinflusst wurde (EPS-Effekt: -0,03 EUR; Vorjahr: +0,02 EUR), sowie – beim Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen – das anteilig zuzurechnende negative Ergebnis der Kublai GmbH, welches

aufgrund der erst im Laufe des Vorjahres abgeschlossenen Übernahme der Tele Columbus AG in den Vergleichszahlen 2021 nur anteilig enthalten war (EPS-Effekt: -0,19 EUR; Vorjahr: -0,13 EUR).

Dividende

Auf Basis der Geschäftszahlen 2022 schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der United Internet AG der am 17. Mai 2023 stattfindenden Hauptversammlung vor, eine Dividende in Höhe von 0,50 EUR je Aktie (Vorjahr ebenfalls 0,50 EUR) für das Geschäftsjahr 2022 zu zahlen. Ausgehend von aktuell rund 172,8 Mio. dividendenberechtigten Aktien ergäbe sich für das Geschäftsjahr 2022 eine Ausschüttungssumme von ca. 86,4 Mio. EUR. Diese Ausschüttungsquote entspricht ca. 23 % des bereinigten Konzernergebnisses 2022 nach Minderheitenanteilen (374,1 Mio. EUR) und liegt damit im Rahmen der Dividenden-Policy.

Ausblick 2023

Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet die Gesellschaft einen Umsatzanstieg auf ca. 6,2 Mrd. EUR. (Vorjahr: 5,915 Mrd. EUR). Das EBITDA soll auf Vorjahresniveau liegen (Vorjahr: 1,272 Mrd. EUR). Darin enthalten sind ca. -120 Mio. EUR (Vorjahr: -52 Mio. EUR) für den Aufbau des 1&1 Mobilfunknetzes. CapEx (ohne eventuelle M&A-Transaktionen) wird, insbesondere durch den Netzaufbau sowie die Erweiterung des Glasfasernetzes zum Anschluss der 5G-Antennen und zur Versorgung zusätzlicher Ausbaugelände, auf voraussichtlich ca. 800 Mio. EUR (Vorjahr: 681 Mio. EUR) steigen.

Eine Kennzahlen-Übersicht sowie der Jahresabschluss 2022 (ab 30. März 2023) stehen unter www.united-internet.de zur Verfügung.

Über United Internet

Die United Internet AG ist mit über 27 Mio. kostenpflichtigen Kundenverträgen und mehr als 40 Mio. werbefinanzierten Free-Accounts ein führender europäischer Internet-Spezialist. Kern von United Internet ist eine leistungsfähige „Internet-Fabrik“ mit rund 10.500 Mitarbeitenden, ca. 3.700 davon in Produkt-Management, Entwicklung und Rechenzentren. Neben einer hohen Vertriebskraft über etablierte Marken wie 1&1, GMX, WEB.DE, IONOS, STRATO und 1&1 Versatel steht United Internet für herausragende Operational Excellence bei weltweit über 67 Mio. Kunden-Accounts.

Ansprechpartner

United Internet AG
Lisa Pleiß
Phone +49 2602 96-1616
presse@united-internet.de

Hinweis

Im Sinne einer klaren und transparenten Darstellung werden in den Jahres- und Zwischenabschlüssen der United Internet AG sowie in Ad-hoc-Mitteilung nach Art. 17 MAR – neben den nach International Financial Reporting Standards (IFRS) geforderten Angaben – weitere finanzielle Kennzahlen wie z. B. EBITDA, EBITDA-Marge, EBIT, EBIT-Marge oder Free Cashflow angegeben. Informationen zur Verwendung, Definition und Berechnung dieser Kennzahlen stehen im Jahresabschluss 2022 der United Internet AG auf Seite 27 zur Verfügung.